

Projekt 'Fische und Fischer des Bodensees' **Vorgehensweise**

Ablauf

- 1. Einstieg:** Einführung in Thematik & Gruppenbildung
- 2. Erarbeitung:** Bearbeitung der Arbeitsblätter, Bildung von Experten und ggf. Erarbeitung von Präsentation und Handout
- 3. Auswertung:** Gruppenpräsentationen, Handouts & Ergebnissicherung in gemischten Expertengruppen.

Einstieg (1 Einzelstunde)

Dem Lehrer bieten sich hier verschiedene Zugänge. So ist denkbar, in einem Lehrervortrag, unter Einsatz von Bild- und Filmmaterial (Seeforelle, Berufsfischer am See), in das Thema einzuführen und dabei auch die vier Hauptthemen zu skizzieren. Dabei können zentrale Fragen bereits gestellt werden.

Es ist, alternativ und ergänzend, auch möglich, die gesamten Arbeitsblätter auf vier Tischen zu verteilen. Die Schüler haben dann Zeit, sich jeweils 5 Minuten kurz in das Material einzulesen, um so das Thema zu finden, das ihnen am meisten zusagt.

Durchführung (4-6 Einzelstunden)

Nach Bildung der Gruppen beginnt die Arbeitsphase. Es empfiehlt sich, dass die Schüler die Arbeitsblätter zu ihrem Thema nach und nach bekommen. Erst wenn die Arbeitsaufträge von allen erledigt sind, bekommen sie die nächsten Arbeitsblätter. Bei älteren und selbstständigen Schülern ist auch vorstellbar, den Schülern bereits alle Arbeitsblätter zu geben.

Für die Präsentation und das Erstellen der Handouts empfiehlt es sich, dass sich in den einzelnen Themengruppen Experten für bestimmte Themenaspekte (z.B. 'Biologie der Seeforelle' oder 'Fischereirecht') bilden. Wichtig für die Ergebnissicherung ist aber, dass die Schüler einen Überblick über ihr gesamtes Thema haben.

Um sicherzustellen, dass in der Arbeitsphase alle Schüler arbeiten, empfiehlt es sich, dass jeder Schüler für jede Stunde ein Arbeitsprotokoll führt, in dem er kurz notiert, was er in welcher Stunde zu welcher Zeit tut (z.B. MO, 7.50 bis 8.35, Arbeitsaufträge zu 'Entwicklung der Fischereitechnik').

Je nach zur Verfügung stehender Zeit kann der Umfang der Arbeitsblätter reduziert werden. Auch können einzelne Aspekte weggelassen werden.

Auswertung (2-4 Einzelstunden)

Idealerweise präsentieren die Schüler jetzt ihre erarbeiteten Powerpoint-Präsentationen. 10-15 Minuten pro Gruppe reichen aus. Zusätzlich verteilen die Gruppen ihre Handouts. Nach den Präsentationen kommt eine Gesprächsphase.

Nachdem alle Gruppen präsentiert haben, empfiehlt sich eine Ergebnissicherung in gemischten Gruppen. Für jedes der vier Hauptthemen gibt es einen Experten pro Gruppe. Gemeinsam werden die Lösungsblätter ausgefüllt und gegebenenfalls im Plenum besprochen, wobei auch die Handouts verwendet werden sollten.

Sollte für die Einheit nicht so viel Zeit zur Verfügung stehen, kann die Präsentationsphase entfallen. Nach der Erarbeitung füllen die Schüler in gemischten Expertengruppen die Lösungsblätter aus.